



Zusammenfassung

An der Befragung haben 85 Schüler(innen) (von 86), 15 Lehrer(innen) (von 15), 76 Eltern (von 85) sowie 6 Pädagogische Mitarbeiterinnen (von 9) teilgenommen. Dies ist eine besonders hohe Teilnahme, die das Interesse an den Leistungen der Schule unterstreicht und besonders aussagekräftige Ergebnisse liefert!

Qualitätsbereich	Gesamttendenz	Kommentar
1. Ergebnisse und Erfolge		Die Ergebnisse der zehn Fragen zeigen deutliche Zustimmungswerte. Lediglich bei zwei Fragen ergeben sich bei einer Befragungsgruppe keine Zustimmung (> 2/3). Daraus ergibt sich jedoch keine Ablehnung, sondern ein sehr hoher Anteil von "weiß nicht" (Fragen 4 und 10 Einschätzung der Schule durch Gäste und Häufigkeit von "Sitzenbleiben").
2. Lernen und Lehren		In diesem zentralen Qualitätsbereich ergibt sich eine deutlich positive Gesamttendenz. Von 20 Fragen stößt eine Frage von einer Gruppe auf eine Ablehnung von > 1/3 (Schülerinnen und Schüler erhalten regelmäßig Informationen über den Leistungsstand). Eine Frage weicht mit einer Ablehnung von über 20 % deutlich bei der Gruppe der Eltern ab (Unterstützung verschiedener Fähigkeiten und Interessen). Keine Zustimmung > 2/3 erhalten die Fragen 18, 28, 26, 22. Sie stoßen jedoch nur auf sehr geringe Ablehnung und einen hohen Anteil "weiß nicht".
3. Schulkultur		Von einer äußerst starken Gesamttendenz weichen lediglich drei Aspekte ab. Die Gruppe der Lehrer sieht zur Hälfte keine ausreichende Zusammenarbeit bei der weiterführenden Schule, bei der Mitbestimmung der Schüler stimmen nur knapp 2/3 der Schüler zu. Bei der Vermeidung der Gefahren der Gesundheit durch Stress, Druck, Angst, Lärm etc. stimmen 17 % nicht zu.
4. Schulmanagement		Von 15 Fragen werden 14 mit deutlicher Zustimmung bewertet. Die Frage nach dem Angebot zur Entlastung von Lehrern (Beratung, Supervision, Stressprävention) wird von 2/3 der Lehrer mit trifft "eher" bzw. "nicht zu" beantwortet.
5. Lehrerprofessionalität		8 von 10 Fragen, die nur an die Lehrer gestellt wurden, wurden mit großer Zustimmung beantwortet. Auffällig die geteilte Zustimmung und Ablehnung bei der Frage nach der Einführung von neuen Lehrkräften und die Ablehnung bei der Frage nach kollegialer Hospitation.
6. Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung		Bei allen Fragen hohe Zustimmung

Es gibt keine Frage mit Ablehnungswerten > 30% über mehrere Befragungsgruppen.
 Lediglich 3 von 43 Fragen an alle Beteiligten wurden von einer Gruppe der Befragten abgelehnt:

- Unterstützung unterschiedlicher Fähigkeiten (Eltern)
- Regelmäßige Information der Schüler über Leistungsstand (Eltern)
- Mitbestimmung der Schüler (Schüler)

Deutliche Stärken: Bei (nahezu) allen Fragen liegen hohe Zustimmungswerte aller Gruppen vor.
 Klärungsbedarf: Die Ergebnisse sind uneinheitlich oder die Wahrnehmungen der Gruppen weichen voneinander ab.
 Verbesserungsbereiche: Ablehnungswerte > 30 % prägen das Antwortverhalten der Gruppen im gesamten Qualitätsbereich.